

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu eröffnete guldene Kunst-Pforte zu allerhand raren Curiositäten, Kunst- und Wissenschaften

dem Frauen-Zimmer, vielen Künstlern und Handwerckern, auch sonst fast jedermann, wes Standes er seye, nützlich und ersprießlich, wie aus dem Inhalt aller Materien nach der Vorrede zu ersehen, meistens aus selbst-eigener Erfahrung mit grosser Mühe und Fleiß aufgerichtet

Kanold, Johann

Nürnberg, 1720

S.

[urn:nbn:de:bsz:31-100504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100504)

Register.

S.

Sack / zwischene Säcke / damit man Holzwerck / Brücken / Dielen / Reissig / und anders anzündet.	152
Safft von vielen Dingen zu machen.	524
Salat von Citronen. 390. von Capern. 391. von Blumen: Köhl.	391
Salbe für allerhand Wunden.	518
Salpeter / ein Gewölß zu machen / darinnen der Salpeter so häufig wächst / daß man alle Monat eine gute Quantität abbrechen / und sowol zu Pulver: Machen: Arzney / und andern gebrauchen kan.	130
Salz - Spiritus , zusammen: gesehter.	491
Sammet zuzurichten.	564
Saurack . Siehe Erbsel.	
Schaaf / daß die Schaaf den Widbern nachlaufen. 314. seq. Schaafs: Keule weiß: gefocht in dem Saltz.	317
Schampignon einzumachen.	416
Scheidwasser ohne Feuer siedend zu machen. 83	
Schein / einen so grossen zu machen / daß ihm niemand mit Augen ansehen kan.	91
Schiessen / eine Kunst bey Nacht.	137
Schildkrotz zu kochen.	66
Schlag / Mittel dafür.	172. seq.
Schlangen zu vertreiben.	355
Schlucken / Mittel dafür.	192
Schnecken zu backen / zu braten.	372. seq.
Schnepff / diesen Vogel wohl zuzurichten.	378
Schuß / für vergiffte.	248
Schwämme einzumachen.	416

U a a z

Schwebe

Register.

Schwehre Noth/ dieses Ubel zu curiren.	229
Schwein zahm zu machen. 313. zu erkennen/ wie dicken Speck ein Schwein habe. 313. und vie- les anderes.	seq.
Schweins Reul/ zuzurichten wie eine wilde. 378. Kopff/ sůrtrefflicher.	379
Schwindel.	173
Schwinden der Glieder.	218
Schwindsucht/ Mittel darsůr.	204
Scorpion zu vertreiben. 355. ohne Schaden anzufassen.	355
Seiden Wůrm/ wie man diese aus Kalb. Fleisch zeugen kan.	348
Seiten Stich/ ein bewahrtes Mittel darsůr	198. 199
Siegel Lack zu machen/ das sich wie Wax sie- hen lasset.	127
Silber/ rein zu machen.	64
Sinnlosigkeit/ Mittel darsůr.	174
Sonne/ das sie einen nicht brennet/ 2c. Cap. ult.	193
Soot/ gutes Mittel darsůr.	193
Spanferckel braun zu kochen. 381. in Salk weiss zu kochen.	382
Spargen einzumachen.	417
Spiegel zu belegen. 98. Kugeln. 98. gůldene. 99. runde. 102. einen Spiegel zu machen. 97. in welchem das Angesicht so gross/ als ei- nes Riesen Angesicht scheineth. Siehe Brenn- Spiegel/ Hohl Spiegel. 89. und viele ande- dere Kůnsten.	102. seq.
Spiesz Kuchen zu backen.	403
Spitzen/	

Register.

Spitzen. Nessel-Garnene zu waschen. 557. schwarze seidene zuzurichten. 565. bunte Ve- nedische Spitzen zu waschen. 561	
Sprach-Rohr zu machen. 89	
Stachelbeer in Wachs zu machen. 26. von Lein- wad zu machen. 39. von Hausenblasen zu ma- chen. 50	
Stadt-Mauer / wie man das Untergrabene ei- ner Stadtmauer oder Vestung erkennen kan.	141
Stärck / zu der Wäsch. 555	
Steckfluß. Mittel davor. 170	
Stein / von allerhand Farben zu äßen. 73. zu machen / der im Finstern leuchte wie ein Licht. 96	
Stein / (die Krankheit.) Amsterdamer Steins Wasser / und anders. 209. seqq.	
Stockfisch-Pastete / siehe Pastete. Daß dies ser Fisch recht mürb werde. 414	
Streu-Arbeit von gehackter Wolle zu verfertis- gen. 75	
Strümpff / seidene zu waschen. 556	
Stuhl. Vor harten Stuhl. 223	
Sturm. Einen harten Sturm abzuwehren. 137 und andere dergleichen Künste.	
Stut. Daß ein Füllen empfahe von beliebter Farb. 290. zu errathen / ob sie ein Hengst oder Stütlein trägt. 290	
Sulze. Fleisch-Sulze zu machen. 403. von Schweinen-Fleisch. ibid. marmorirte. 404. kräftige Capaunen-Sulze vor Krancke. 405	
Syrup von Citronen zc. 525	
Uaa 3	T. Ta